

I Programm I

Donnerstag, 1. November 2018

- 12:45 Uhr Imbiss/Anmeldung
- 13:20 Uhr Begrüßung
Jörg Hillmann
Kommandeur ZMSBw
- 13:30 Uhr Einführung
Michael Epkenhans
Leitender Wissenschaftler des ZMSBw
- 13:40 Uhr Novembertage 1918.
Wilhelmshaven, Kiel und Berlin**
Moderation: *Astrid Schwabe*
- 13:55 Uhr Wilhelmshaven und die Revolution 1918
Stephan Huck
- 14:15 Uhr Matrosen, Massen, Möglichkeiten.
Die Novemberrevolution als Erprobungsfeld neuer methodischer Zugänge in der Geschichtswissenschaft
Knut-Hinrik Kollex
- 14:35 Uhr Diskussion
- 14:55 Uhr Kaffeepause
- 15:10 Uhr »Mein bisheriger Gesamteindruck ist der, dass alle höheren Führer relativ schnell vor den Umständen kapituliert haben.« Blicke der Marine auf die Kieler Ereignisse
Robert Bohn

- 15:30 Uhr Zwischen Meuterei und Revolution. Kiel-Berliner Wechselwirkungen in der zeitgenössischen Berichterstattung im November 1918
Martin Platt
- 15:50 Uhr Bürgerliche Räteorganisationen in Berlin 1918/19
Hans-Joachim Bieber
- 16:10 Uhr Zwischen Revolutionsverhinderung und bewaffnetem Aufstand. Die entscheidende erste Novemberwoche 1918 in Berlin
Ottokar Luban
- 16:30 Uhr Diskussion
- ab 17:00 Uhr Transfer nach Berlin, Landesvertretung Schleswig-Holstein

19:00 Uhr Öffentliche Abendveranstaltung

- Begrüßung und Einführung
Ingbert Liebing
Staatssekretär und Bevollmächtigter des Landes Schleswig-Holstein beim Bund
- 19:05 Uhr Auszüge aus der historischen Filmdokumentation »Matrosen, Räte, Republiken« aus dem Jahr 1978 (NDR, Autoren: Hartmut Idztko, Jörg Knickrehm) mit einer Kurzeinführung von *Astrid Schwabe*
- 19:20 Uhr Meuterei, Aufruhr, Revolution? 100 Jahre sperrige Erinnerung an den November 1918 in Kiel
Uwe Danker
- 20:00 Uhr Podiumsdiskussion:
Zum Umgang mit Vergangenheit und Tradition in der Bundeswehr
Moderation: *Daniela Vates*
Dr. Hans-Peter Bartels (WBDtBT)
KzS Dr. Jörg Hillmann (Kdr ZMSBw)
Dr. Peter Tauber (PSts BMVg)
- Empfang
- 21:30 Uhr Transfer zum ZMSBw/Hotel

Freitag, 2. November 2018

- 09:15 Uhr Retrospektive I**
Moderation: *Robert Bohn*
- 09:30 Uhr Eine unnötige Revolution? Neue Überlegungen zu den Ereignissen 1918/19
Karl Heinrich Pohl
- 09:50 Uhr Diskussion
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:15 Uhr Der 9. November 1918 in Deutschland – die ungeliebte Revolution?
Timo D. Leimbach
- 10:35 Uhr 1918–1928. Das sozialdemokratische Gedenken an zehn Jahre Novemberrevolution
Bernd Braun
- 10:55 Uhr Diskussion
- 11:15 Uhr Imbiss
- 12:00 Uhr Retrospektive II**
Moderation: *Uwe Danker*
- 12:15 Uhr November 1918: Die Marine und die Bewältigung eines Traumas 1918–1990
Michael Epkenhans

12:35 Uhr »mehr durch Analogie als direkt zu wirken suchen« – Die Revolution 1918/19 im Spiegel der DDR-Comics
Michael F. Scholz

12:55 Uhr Diskussion

13:15 Uhr Kaffeepause

13:30 Uhr Kinderkrankheit und zwei Paar Schuhe
Günter Watermeier

13:50 Uhr Die deutsche Revolution in der gegenwärtigen Geschichtskultur
Astrid Schwabe

14:10 Uhr Diskussion

14:30 Uhr Abschlussworte, Dank und Verabschiedung
Michael Epkenhans

anschl. Ende der Veranstaltung

Der Workshop wählt einen spezifischen Zugang zur Novemberrevolution. Thematische Eingrenzung und inhaltliche Strukturierung werden in drei Dimensionen vorgenommen:

Zeit. Im Fokus stehen die revolutionären Ereignisse in den Novembertagen 1918, von Meuterei zu Revolution, vom Aufstand zum Herrschaftswechsel.

Raum. Geografisch erfolgt eine Konzentration auf die Orte Kiel und Berlin, womit die Reduzierung auf die Frage nach dem Verhältnis von Peripherie und Zentrum einhergeht.

Perspektiven. Die Rekonstruktion der Handlungen, Intentionen und Handlungsspielräume von Akteuren und Institutionen sowie Fragen der retrospektiven Erinnerung liefern multiperspektivische Blicke auf die Revolution 1918.

Das Titelbild gibt eine rare Quelle wieder. Der zeitgenössische Druck in Postkartengröße enthält klare Botschaften in einfacher Symbolik: Die meuternden Matrosen haben großen Mut bewiesen, sie tragen jetzt die Fahne der Revolution; von Kiel strahlt die Freiheit aus.

Veranstalter: Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBW), Potsdam

Institut für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte der Europa-Universität Flensburg (IZRG)

Seminar für Geschichte und Geschichtsdidaktik, Europa-Universität Flensburg

Organisatoren: Robert Bohn
Uwe Danker
Michael Epkenhans
Astrid Schwabe

Veranstaltungsort: Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr
Haus 12: Seminarraum
Zeppelinstr. 127/128
14471 Potsdam

Landesvertretung
Schleswig-Holstein
In den Ministergärten 8
10117 Berlin

Anmeldung unter: zmsbwtagungsmanagement@bundeswehr.org



Workshop

**Blicke auf die Revolution
1918/19**

Stand: 17. September 2018

1. / 2. November 2018